

Zahlen
Daten
Fakten



Kurzanalyse des regionalen Warenaußenhandels der Bundesländer im Jahr 2021 (vorläufig)

Datenstand: 15.7.2022

Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung
Referat Wirtschaft und Innovation



Das Land
Steiermark

Inhalt

1	Vorläufige Daten zum regionalen Warenaußenhandel der Bundesländer (nominelle Werte) .	3
2	Vorläufiger Warenaußenhandel der Steiermark im Jahr 2021	4
2.1	Warenexporte der Steiermark nach Güterabschnitten der Kombinierten Nomenklatur (KN)..	4
2.2	Nominelle Warenexporte der Steiermark nach Bestimmungsland	5
2.2.1	Die zehn absolut am stärksten wachsenden Zielstaaten der Steiermark im Jahr 2021 (vorläufig)	5
2.2.2	Die zehn absolut größten Warenexportmärkte der Steiermark im Jahr 2021 (vorläufig)	5

1 Vorläufige Daten zum regionalen Warenaußenhandel der Bundesländer (nominelle Werte)

Die Steiermark konnte im Jahr 2021 nach den vorläufigen Daten in beide Warenhandelsrichtungen deutliche Zugewinne realisieren. Dennoch blieb die Dynamik in beiden Fällen hinter der österreichischen Entwicklung zurück. Die Warenexporte stiegen um +15,3 % (sechststärkster Zuwachs aller Bundesländer) auf einen Wert von € 25,8 Mrd. Die Warenimporte stiegen um +18,7 % auf € 20,2 Mrd. Die Warenhandelsbilanz betrug € +5,6 Mrd. und lag damit um € +229 Mio. bzw. +4,3 % über dem Vorjahreswert. Die Steiermark konnte bezüglich des gesamten Warenexportvolumens mit € 25,8 Mrd. den zweiten Rang vor Niederösterreich (€ 24,7 Mrd.) und hinter Oberösterreich (€ 42,7 Mrd.) beibehalten. Die folgenden beiden Tabellen stellen den Sachverhalt für alle Bundesländer dar.

Tabelle 1: Nomineller regionaler Warenaußenhandel der österreichischen Bundesländer in den Jahren 2020 und 2021 (vorläufig) in Mio. € und Veränderungen in % und absolut:

	BDL-Code	Bundesland	2020	2021	RANG 2020	RANG 2021	absolute Veränderung 2021	Rang 2021	Veränderung in % 2021	Rang 2021
Einfuhr	1	Burgenland	2.428	3.093	9	9	665	9	27,4	2
	2	Kärnten	6.036	7.552	8	8	1.517	8	25,1	4
	3	Niederösterreich	23.340	29.901	3	3	6.562	2	28,1	1
	4	Oberösterreich	28.229	34.720	2	2	6.490	3	23,0	5
	5	Salzburg	12.245	14.169	5	6	1.923	6	15,7	9
	6	Steiermark	17.051	20.238	4	4	3.187	4	18,7	8
	7	Tirol	12.033	14.323	6	5	2.290	5	19,0	7
	8	Vorarlberg	7.627	9.242	7	7	1.615	7	21,2	6
	9	Wien	35.432	44.739	1	1	9.307	1	26,3	3
			Österreich	144.421	177.977			33.556		23,2

	BDL-Code	Bundesland	2020	2021	RANG 2020	RANG 2021	absolute Veränderung 2021	Rang 2021	Veränderung in % 2021	Rang 2021
Ausfuhr	1	Burgenland	2.184	2.543	9	9	360	9	16,5	4
	2	Kärnten	6.815	8.068	8	8	1.253	8	18,4	3
	3	Niederösterreich	20.829	24.675	3	3	3.846	2	18,5	2
	4	Oberösterreich	36.720	42.685	1	1	5.965	1	16,2	5
	5	Salzburg	10.401	11.824	7	7	1.423	7	13,7	8
	6	Steiermark	22.387	25.803	2	2	3.416	3	15,3	6
	7	Tirol	12.995	14.621	5	5	1.626	6	12,5	9
	8	Vorarlberg	10.417	12.557	6	6	2.140	5	20,5	1
	9	Wien	19.819	22.700	4	4	2.881	4	14,5	7
			Österreich	142.566	165.476			22.910		16,1

Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 15.6.2022. Finanzierung durch Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation; 2021 vorläufige Ergebnisse; Darstellung Abteilung 12.

Tabelle 2: Nominelle Warenbilanz: Warenexporte minus Warenimporte in Mio. € und absolute Veränderung

	BDL-Code	Bundesland	2020	2021	RANG 2020	RANG 2021	absolute Veränderung 2021	Rang 2021
Warenhandelsbilanz	1	Burgenland	-245	-550	6	6	-305	4
	2	Kärnten	779	516	5	4	-263	3
	3	Niederösterreich	-2.510	-5.226	8	8	-2.716	8
	4	Oberösterreich	8.490	7.965	1	1	-525	6
	5	Salzburg	-1.844	-2.344	7	7	-500	5
	6	Steiermark	5.336	5.565	2	2	229	2
	7	Tirol	962	298	4	5	-664	7
	8	Vorarlberg	2.790	3.315	3	3	525	1
	9	Wien	-15.613	-22.039	9	9	-6.426	9
			Österreich	-1.855	-12.501			-10.646

Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 15.6.2022. Finanzierung durch Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation; 2021 vorläufige Ergebnisse; Darstellung Abteilung 12.

2 Vorläufiger Warenaußenhandel der Steiermark im Jahr 2021

2.1 WARENEXPORTE DER STEIERMARK NACH GÜTERABSCHNITTEN DER KOMBINIERTEN NOMENKLATUR (KN)

Die Steiermark erfuhr im Jahr 2021 (vorläufige Daten) einen Zuwachs bei den Warenexporten von +15,3 % auf € 25,8 Mrd. und blieb damit mit -0,6 % nur geringfügig unter dem Wert des Jahres 2019 von € 26,0 Mrd. Die Warenimporte stiegen im Jahr 2021 um +18,7 % auf € 20,2 Mrd. und lagen damit um +3,3 % über jenen des Jahres 2019 (€ 19,6 Mrd.). Bei der Betrachtung nach Güterabschnitten der KN zeigte sich deutlich, dass der steirische Zuwachs der Warenexporte (Saldo aus Zuwächsen und Rückgängen) von rund € +3,4 Mrd. vor allem von Gütergruppen mit absoluten Zuwächsen die insgesamt um € +3,6 Mrd. über denen des Vorjahres lagen, getragen wurde. Gütergruppen mit absoluten Rückgängen erreichten nur rund € -200 Mio. weniger an Exportumsatz als im Vorjahr. Insbesondere die Warengruppen Kraftwagen und Teile davon (KN 87), Eisen und Stahl (KN 72), Maschinen (KN 84) sowie pharmazeutische Erzeugnisse (KN 30) profitierten am stärksten von den Nachfragezuwächsen. Sie erfuhren im Jahr 2021 gemeinsam einen Umsatzzuwachs von rund € +1,88 Mrd. und waren für 55 % des gesamten Warenexportzuwachses verantwortlich.

Rund 22 % des gesamten Warenexportzuwachses bzw. € +766 Mio. war der Gütergruppe „Fahrzeuge“ (KN 87) geschuldet. Damit blieb sie weiter unangefochten die wichtigste Exportgütergruppe der Steiermark. Mit € 6,93 Mrd. stellte sie im abgelaufenen Jahr 26,9 % aller Warenexporte der Steiermark (2020: 27,6 %). Etwa 11 % des absoluten Zuwachses bzw. € +380 Mio. erbrachte die Warengruppe Eisen und Stahl (KN 72). Maschinen und mechanische Geräte (KN 84) waren ebenfalls für 11 % des Zuwachses verantwortlich (€ +380 Mio.), Pharmazeutische Erzeugnisse (KN 30) wurden um € +350 Mio. mehr exportiert und stellten 10 % des gesamten Zuwachses. Die zehn Gütergruppen mit den höchsten absoluten Zuwächsen waren für rund 86 % des gesamten Zuwachses an Warenexporten aus der Steiermark verantwortlich. Weitere Details zu den Ausführungen zeigt die folgende Tabelle.

Tabelle 3: Ausgewählte steirische nominelle Warenexporte nach KN Warenabschnitten – Ranking nach der absoluten (positiven) Veränderung im Jahr 2021 (vorläufige Werte); Werte in Mio. €

KN-CODE	KN-Benennung	2020 in Mio. €	2021 in Mio. €	absolute Veränderung 2021 in Mio. €	relative Veränderung 2021 in %	Anteil des Zuwachses in %
1-99	Alle Güter	22.387	25.803	3.416	15,3	100,0
87	Zugmaschin.,Kraftwagen, -räder,Fahrräder, Teile davon	6.168	6.933	766	12,4	22,4
72	Eisen und Stahl	1.161	1.542	380	32,8	11,1
84	Kernreaktoren,Kessel,Maschinen,mech.Geräte, Teile davon	2.680	3.060	380	14,2	11,1
30	Pharmazeutische Erzeugnisse	458	809	350	76,4	10,3
73	Waren aus Eisen oder Stahl	1.173	1.503	330	28,1	9,6
44	Holz und Holzwaren, Holzkohle	611	829	218	35,7	6,4
38	Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie	373	506	133	35,7	3,9
48	Papier und Pappe,Waren aus Papierhalbstoff,Papier/Pappe	1.241	1.372	131	10,5	3,8
85	Elektr.Maschinen,elektrotechnische Waren,Teile davon	2.138	2.268	130	6,1	3,8
39	Kunststoffe und Waren daraus	461	577	116	25,1	3,4
	sonstige Güter	5.922	6.404	482	8,1	14,1

Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 15.6.2022. Finanzierung durch Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation; vorläufige Ergebnisse; Darstellung Abteilung 12.

2.2 NOMINELLE WARENEXPORTE DER STEIERMARK NACH BESTIMMUNGSLAND

2.2.1 Die zehn absolut am stärksten wachsenden Zielstaaten der Steiermark im Jahr 2021 (vorläufig)

Die zehn Staaten mit den absolut höchsten Warenexportzuwächsen (vorläufige Zahlen) hatten mit der Ausnahme Deutschlands (+14,7 %), auch eine überdurchschnittliche relative Dynamik (höher als +15,3 %) im Jahr 2021 zu verzeichnen. Bei der Betrachtung nach Zielstaaten zeigt sich deutlich, dass vom steirischen Gesamtzuwachs der Warenexporte (Saldo aus Zuwächsen und Rückgängen) von € +3.416 Mio. von den 134 Zielstaaten mit absoluten Zuwächsen von insgesamt € +3.918 Mio. getragen wurden. Die 79 Zielstaaten mit absoluten Rückgängen verzeichneten hingegen Warenexportumsätze, die um rund € -502 Mio. unter denen des Vorjahres lagen. Davon entfielen € -133 Mio. auf die Russische Föderation und € -107 Mio. auf das Vereinigte Königreich.

Mit einem absoluten Zuwachs von € +906 Mio. bzw. +14,7 % trug Deutschland zu 26,5 % zum Gesamtwachstum der Warenexporte bei. Die Warenexporte in die Vereinigten Staaten konnten um € +646 Mio. bzw. +36,5 % gesteigert werden. Damit wurden rund 19 % des gesamten Zuwachses realisiert. Die Warenausfuhren nach Italien stiegen um € +418 Mio bzw. +31,8 % und stellten rund 12 % des gesamten Zuwachses an Warenexporten der Steiermark. Die zehn Staaten mit den höchsten absoluten Zuwächsen konnten insgesamt um € +2.924 Mio. bzw. +23,2 % zulegen und waren für insgesamt beinahe 86 % des gesamten Zuwachses verantwortlich. Weitere Details sind in der folgenden Tabelle ersichtlich.

Tabelle 4: Ausgewählte steirische Warenexporte nach Bestimmungsländern – Ranking nach der absoluten (positiven) Veränderung im Jahr 2021 (vorläufig)

Staaten	2020 in Mio. €	2021 in Mio. €	absolute Veränderung 2021 in Mio. €	relative Veränderung 2021 in %	Anteil des Zuwachses in %
Gesamt	22.387	25.803	3.416	15,3	100,0
Deutschland	6.167	7.073	906	14,7	26,5
Vereinigte Staaten	1.772	2.418	646	36,5	18,9
Italien	1.315	1.733	418	31,8	12,2
China	1.047	1.329	283	27,0	8,3
Polen	525	662	137	26,0	4,0
Spanien	334	460	126	37,7	3,7
Korea, Republik	433	555	123	28,4	3,6
Rumänien	313	410	97	31,1	2,9
Ungarn	603	700	97	16,1	2,8
Brasilien	102	193	91	90,0	2,7
restliche Staaten	9.776	10.269	492	5,0	14,4

Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 15.6.2022. Finanzierung durch Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation; vorläufige Ergebnisse; Darstellung Abteilung 12.

2.2.2 Die zehn absolut größten Warenexportmärkte der Steiermark im Jahr 2021 (vorläufig)

Die zehn größten Zielländer für Exportwaren der Steiermark im Jahr 2021 (vorläufig) waren für 67,0 % bzw. € 17,3 Mrd. (2020: 65,5 % bzw. € 14,7 Mrd.), des gesamten Warenexportvolumens der Steiermark von € 25,8 Mrd. (2020: € 22,4 Mrd.) verantwortlich. Mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs, in welches Waren um € -107 Mio. bzw. -8,3 % weniger geliefert wurden als noch 2020,

Warenaußenhandel der Bundesländer im Jahr 2021 (vorläufig)

konnten die anderen absolut größten Zielmärkte nennenswerte Zuwächse erreichen, wenngleich nicht alle überdurchschnittlich. Die zehn größten Zielstaaten erreichten einen Warenexportzuwachs von € +2,6 Mrd. bzw. +17,8 % und stellten damit mehr als drei Viertel (76,3 %) des gesamten Warenexportzuwachses der Steiermark. Die Reihenfolge der zehn größten Warenexportmärkte blieb unter den Top 3 mit Deutschland, den Vereinigten Staaten und Italien gegenüber dem Vorjahr unverändert. China und das Vereinigte Königreich tauschten aber die Plätze vier und fünf. Die Schweiz und Frankreich belegten weiterhin die Plätze sechs und sieben. Ungarn konnte sich um einen Platz verbessern und belegte den achten Rang. Belgien fiel aus den Top 10, dazu kam Polen auf den neuen Platz. Den zehnten Platz belegte, wie voriges Jahr Slowenien. Weitere Details sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 5: Ausgewählte steirische Warenexporte nach Bestimmungsländern – Ranking nach Exportvolumen im Jahr 2021 (vorläufig)

Staaten	2020 in Mio. €	2021 in Mio. €	absolute Veränderung 2021 in Mio. €	relative Veränderung 2021 in %	Anteil des Zuwachses in %
Gesamt	22.387	25.803	3.416	15,3	100,0
Deutschland	6.167	7.073	906	14,7	26,5
Vereinigte Staaten	1.772	2.418	646	36,5	18,9
Italien	1.315	1.733	418	31,8	12,2
China	1.047	1.329	283	27,0	8,3
Vereinigtes Königreich	1.284	1.177	-107	-8,3	-3,1
Schweiz	758	824	65	8,6	1,9
Frankreich	631	717	86	13,6	2,5
Ungarn	603	700	97	16,1	2,8
Polen	525	662	137	26,0	4,0
Slowenien	570	647	76	13,4	2,2
restliche Staaten	7.713	8.522	809	10,5	23,7

Quelle: STATISTIK AUSTRIA. Erstellt am 15.6.2022. Finanzierung durch Landesregierungen und Wirtschaftskammerorganisation; vorläufige Ergebnisse; Darstellung Abteilung 12.